

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

SV 73 Langendorf : Heimatverein Burglauer
Samstag, 05.11.2022, 16:00 Uhr

SV 73 Langendorf baut Siegesserie aus

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) traf der SV 73 Langendorf am Samstag, den 05. November im 4. Saisonspiel auf den Heimatverein Burglauer. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:14 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Müller und Burdack. Auffällig war, dass der SV 73 Langendorf diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Müller / Burdack machten mit Schmitt / Henkel beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Keinen Punkt beisteuern konnten Kleinheinz / Volpert im Spiel gegen Dinkel / Bronnsack, das 0:3 verloren ging. Federlein / Kuchenbrod konnten im Spiel gegen Beck / Schmitt wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Enrico Müller und Manuel Bronnsack beendet, das Enrico Müller letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Elias Burdack und Johannes Dinkel, die Elias Burdack letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Steffen Kleinheinz kam mit der Spielweise von Sebastian Beck am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Lukas Federlein seinem Gegner Jonas Schmitt letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Ausreichend spielerische Mittel hatte Robert Volpert dagegen letztlich parat, um Jakob Henkel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Frank Kuchenbrod beim 12:10, 11:7, 12:10 gegen Christian Schmitt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 73 Langendorf und des Heimatverein Burglauer. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Enrico Müller gegen Johannes Dinkel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 3:11, 11:8, 11:9 nicht verloren. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Elias Burdack gegen Manuel Bronnsack nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 13:11, 10:12, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den SV 73 Langendorf die Halle.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den SV 73 Langendorf nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1904 Schwebheim II am 12.11.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des Heimatverein Burglauer wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.11.2022 gegen den TSV Stangenroth erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

SV 73 Langendorf

Doppel: Müller / Burdack 1:0, Kleinheinz / Volpert 0:1, Federlein / Kuchenbrod 1:0

Einzel: E. Müller 2:0, E. Burdack 2:0, S. Kleinheinz 1:0, L. Federlein 0:1, R. Volpert 1:0, F. Kuchenbrod 1:0

Heimatverein Burglauer

Doppel: Dinkel / Bronnsack 1:0, Schmitt / Henkel 0:1, Beck / Schmitt 0:1

Einzel: J. Dinkel 0:2, M. Bronnsack 0:2, J. Schmitt 1:0, S. Beck 0:1, C. Schmitt 0:1, J. Henkel 0:1